

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN**

Templin, Beutel, Gandenitz, Röddelin



# Templiner Gemeindebrief

*Juni, Juli & August 2022*



# Inhalt

*Andacht* 3 – 4

*Informationen aus dem Gemeindegkirchenrat* 5 – 6

*Einladungen an die Gemeinde* 7 – 10

*Kirchenmusik* 11

*Gottesdienste Templin, Röddelin, Gandenitz, Beutel* 12 –13

*Kinder, Kinder* 14 - 15

*Jugend* 16 – 17

*Gruppen und Kreise* 18

*Dankbares Erinnern* 19-20

*Freud & Leid* 21

*Rückblick* 22

*Kontakte & QR-Codes* 23 – 24

## Monatsspruch Juli

*Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.*

*Ps 42,3*

Sie konnten es gar nicht mehr erwarten, haben die letzten Tage gezählt und auch die Zeugnisausgabe ertragen, dann war es endlich so weit: Ferien! Sechs Wochen keine Schule, keine Hausaufgaben, sechs Wochen morgens ausschlafen und abends länger aufbleiben; sechs Wochen mit Freunden und Freundinnen und dazwischen Urlaub mit den Eltern...

Sie hat die Tage gezählt, bis sie ihn endlich wiedersah. Sie waren so lange voneinander getrennt. Zeit kann sich so endlos hinziehen und dann .... dann ist der Augenblick da, und worauf man gewartet hat, vergeht mit einem Mal so schnell.

Und was sind ihre Wünsche?

Ist wirklich jemand wunschlos glücklich, wie ich manchmal höre?

Wir alle tragen offen oder verborgen Wünsche und Sehnsüchte in uns. Eigentlich geht es dabei vor allem darum, dass mein Leben nicht vergeblich ist, sondern einen Sinn hat, die Zeit erfüllt ist und nicht einfach an mir vorüberzieht. Es geht darum, losgelöst und sorgenfrei im Leben zu spielen oder zu tanzen, also die Leichtigkeit des Lebens zu erfahren, und zugleich Ziele zu erreichen und Pläne zu verwirklichen. Ich möchte mit meinem Leben wahrgenommen, angesprochen und ernstgenommen werden.



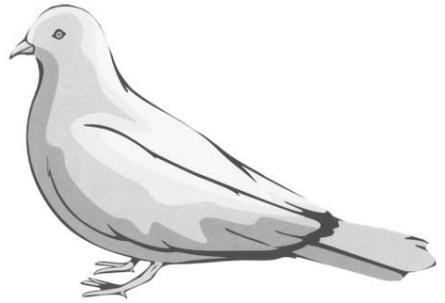
Der Psalmbeter kennt diese Sehnsucht und dieses Bedürfnis: meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Gott - das heißt doch: einer ist da, der mich sieht, der mich anspricht, der mich meint und dem ich wichtig bin, der mir Freiräume schenkt zu spielen, zu lieben, aber auch zu arbeiten und mein Leben zu verwirklichen.

Glaube ist deshalb vor allem eine Beziehung zum Grund meines Lebens und lebt von einem Gegenüber. Und der Glaube lebt, wenn nicht nur *ich* wahrgenommen und angesprochen werde, sondern auch, wenn ich **Gott**

wahrnehme und anspreche. Der Glaube ist Beziehung und Dialog, wie mein ganzes Leben und die Zeit, die ich so herbeisehne.

Manche Wünsche gehen in Erfüllung, andere brauchen Zeit und einige bleiben Wunschtraum.

In diesem Augenblick, in dem ich diese Andacht schreibe, leidet die Ukraine bereits seit mehr als 70 Tage unter einem furchtbaren Angriffskrieg, viele Menschen auf der Flucht haben bei uns oder unsern Nachbarn Zuflucht gefunden, die Angst vor einer Ausweitung des Krieges ist groß und die Sehnsucht nach Frieden ebenso. Was nützen mir alle erfüllten Wünsche und Träume zusammen, wenn ich sie nicht in Frieden leben kann? Ich sehne mich nach Frieden. Ich wünsche mir, dass Menschen den Mut finden, sich ihrer Sehnsucht zu stellen und sich dieser Erfahrung zu öffnen, dass Gott da ist, sieht und hört, mitschweigt und antwortet, tröstet oder Mut macht, innehält oder losschickt. Wer bei Gott ankommt, wer in seiner Sehnsucht Gott begegnet, wird spüren: ***“Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.”*** (Jeremia 29,11)



Und dieser Wunsch und diese Sehnsucht Gottes - Gedanken des Friedens und nicht des Leidens - gilt allen Menschen überall ohne Unterschied. So fängt Friede an!

Einen erfüllten Sommer und Friede im Herzen und auf Erden wünscht uns allen

Ihr

Uwe Simon, Superintendent

Bericht aus dem GKR:

Der Gemeindegemeinderat hat sich mit dem Vorsitzenden der Gemeindebeirats darauf verständigt, am 12.06.2022 in der Maria-Magdalenen-Kirche eine Gemeindeversammlung abzuhalten, die vom GKR-Vorsitzenden moderiert wird. Diese Veranstaltung soll dazu dienen, die große Vielfalt der Kirchengemeinde vorzustellen. Dazu werden aus den unterschiedlichsten Angeboten der Kirchengemeinde Vertreter kurz über ihren Bereich informieren. Somit soll den Gemeindegemeindemitgliedern „Gesichter“ zu den einzelnen Arbeitsgruppen, Angeboten etc. gezeigt werden. Wir hoffen sehr, dass sich möglichst viele an dieser Gemeindeversammlung beteiligen oder einfach schauen möchten, wie viele Angebote die Kirchengemeinde Templin zu bieten hat.

Das Angebot des Gemeindebriefes ist ein arbeitsaufwendiges und kostenintensives Projekt für unsere Kirchengemeinde. Ich möchte auf diesem Weg allen Beteiligten danken, die immer wieder Beiträge erarbeiten. Zudem möchte ich dazu ermutigen, gern selbst ein paar Zeilen für den Gemeindebrief zu schreiben, die im kirchlichen Kontext stehen.

Leider verringert sich in den letzten Jahren immer wieder die Zahl an „Zustellern“ unseres Gemeindebriefes. Daher möchte ich Sie einladen, vielleicht für eine Straße in ihrer Nähe diese Aufgabe zu übernehmen. Für viele Gemeindegemeindemitglieder ist der Gemeindebrief eine wichtige Teilhabe am Gemeindeleben. Für Ihr ehrenamtliches Engagement melden Sie bitte sich bei Frau Friedrich im Gemeindebüro.

Nach dem Vorstellungsgottesdienst von Pfr. Böhnke am 23.04. in unserer Kirche haben die Gemeindegemeinderäte von Templin, Röddelin, Gandenitz und Beutel bei der Klausur in Brüssow mit großer Mehrheit den Wahlvorschlag angenommen. Wir freuen uns sehr, bald unseren neuen Pfarrer in der Gemeinde begrüßen zu dürfen. Ein Arbeitsbeginn kann zurzeit noch nicht verbindlich bekannt gegeben werden, da Pfr. Böhnke noch in einem Arbeitsverhältnis steht und wir mit dem alten Arbeitsgeber über einen geordneten Übergang sprechen. Es gibt einen engen Austausch mit den Dorfgemeinden, wie wir den neuen Pfarrer begleiten und unterstützen wollen. Wir wünschen Pfr. Böhnke viel Kraft und Gottes Segen für seine neue Aufgabe.

In der Klausur haben wir mit den Dorfgemeinden zusammen den ersten Aufschlag und vertieften Gedankenaustausch über das bevorstehende Gemeindestrukturgesetz gemacht. Zusammen mit Superintendent Simon haben wir verschiedene Konstellationen einer Zusammenführung unserer Kirchengemeinden geprüft. Jedoch ist dies erst als ein Aufschlag zu verstehen und es werden weitere gemeinsame Sitzungen folgen, um einen gemeinsamen zukunftsorientierten Weg zu gestalten.

Da uns vor einiger Zeit Jan Lahusen durch seinen Umzug nicht mehr als Synodaler vertreten kann, haben die Gemeinden gemeinsam mit großer Zustimmung Herrn Konrad Thürkow als Nachfolger gewählt. Wir wünschen ihm für diese verantwortungsvolle Arbeit Gottes Segen.

Ein jahrzehntelang treuer Kirchdienst möchte sich altersbedingt zurückziehen. Sicher Sie wissen genau, wen ich meine: Frau Kube wird für diese Aufgabe nicht mehr zur Verfügung stehen. Ich möchte mich für ihre Arbeit sehr bedanken. Es ist keine Selbstverständlichkeit, sich so lange für ein Ehrenamt einzusetzen. Wir möchten Frau Kube gern am 12.06.2022 im Gottesdienst ehrenvoll aus dem Kirchdienst verabschieden. Zu diesem Anlass möchte ich nochmals dazu aufrufen, sich für den Kirchdienst begeistern zu lassen, auch wenn es nur vereinzelte Sonntage sind. Jeder Helfer ist uns willkommen und sehr wichtig für unsere Gottesdienste.

In diesem Sinne bleiben Sie behütet.

Ihr Kersten Höft

Das Bild auf der Titelseite zeigt das am 15. Mai in der Georgenkapelle eingeweihte Ensemble des Hl. Georg. Nach der Restauration durch Gerhard Prückner erhielt es auch einen neuen Standort zu ebener Erde.

### Qualifizierungskurs zur ehrenamtlichen Seelsorgerin

- Sind Sie ehrenamtlich in Ihrer Gemeinde für Besuche ansprechbar?
- Sind Sie Mitglied in einem Besuchsdienstkreis oder wollen Sie einen aufbauen?
- Möchten Sie gern in Ihrem Krankenhaus Besuche bei Patienten machen oder tun Sie es sogar schon?
- Besuchen Sie Bewohner eines Pflege- oder Altenheims?
- Möchten Sie sich in Ihrer Gemeinde zur ehrenamtlichen Seelsorgerin für den Besuchsdienst qualifizieren?



Wir bieten Ihnen eine Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche in den oben genannten Arbeitsfeldern an.

In diesem Kurs kann die seelsorgerliche Begleitung von Menschen in alltäglichen und besonderen Situationen eingeübt werden. Die Teilnehmenden lernen sich selbst mit ihren Gaben und Grenzen besser kennen und reflektieren Beziehungen und Kommunikation mit anderen. Im Kurs wird Theorie vermittelt und in der Praxis erprobt. Wir arbeiten mit konkreten Fallbeispielen und testen unsere Möglichkeiten in Rollenspielen und Kommunikationsübungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Kurs sind:

- Freude am wertschätzenden Umgang mit Menschen,
- psychische Stabilität,
- Aufgeschlossenheit für psychologisches Arbeiten und die Bereitschaft, sich in Frage stellen zu lassen,
- Offenheit für spirituelle Themen und den christlichen Glauben
- die Bereitschaft, sich auf einen intensiven Lernprozess in einer festen Gruppe einzulassen.
- Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.
- Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Zertifikat **nicht** um einen berufsqualifizierenden Abschluss handelt.
- der Kurs umfasst 11 Samstage (10 – 17 Uhr) von September 2022 bis Juni 2023
- **Nachfragen und Anmeldung für den Kurs 2022/23** bei Nele Poldrack, Tel. mobil 01772980321 email: Nele.Poldrack@web.de



## **Ausflug nach Barth**

Mit Erwachsenen fahre ich am 7.6. ab 8.00 Uhr ins Bibelzentrum nach Barth mit einem kurzen Abstecher an die Ostsee. Abends kommen wir zurück. Bei Interesse melden Sie sich direkt bei mir, wir fahren mit dem Kirchenkreisbus, d.h. maximal noch 6 Mitfahrende.

Sabine Benndorf (Tel. 03987/209589)



## **Einweihung Glockenturm auf dem Waldhof**

Am 8. Juni 2022 wird um 11.00 Uhr der neue Glockenturm auf dem Waldhof (Festwiese) eingeweiht. Sie sind herzlich eingeladen.

Prädikantin Sabine Benndorf

## **Ökumenischer Sommergottesdienst am Sonntag, 26. Juni 2022 um 10.30 Uhr vor der Maria-Magdalenen-Kirche (GEM)EINSAM**

Wir laden herzlich ein, mit uns zu feiern.

Mehr als zwei Jahre Corona haben unser Leben verändert:

Wir sind viel vorsichtiger im Umgang miteinander geworden,  
wir sind öfter zu Hause geblieben, viele Begegnungen sind ausgefallen.

Was macht uns traurig, was macht uns hoffnungsvoll, wofür wollen wir danken?

Wir wollen Gottes Gegenwart entdecken in der Ökumene unserer Gemeinden. Im Gottesdienst erleben wir Puppenspiel für Kinder, einen Kurzvortrag von Thorsten Graff (Dozent für Seelsorge) und die Bläserkantorei sowie die Tempelbirds. Anschließend picknicken wir gemeinsam auf der Kirchenwiese. Wir sind gespannt, ob die Eine ihre Klappstulle allein isst oder der Andere seinen Joghurt vor sich hin löffelt.

Vielleicht kommt sie mit einem Teller Eischnitten garniert mit Radieschen und er mit selbst gebackenen Waffeln.

Für Kaffee, Saft und Wasser ist gesorgt, Geschirr ist vorhanden.

Es freuen sich auf Sie Ehepaar Vedder, Kantor Pfläging mit Pastor Frank, Pfarrer Höhle und Prädikantin Benndorf.

## **Einladung zum Peter- und Paul- Fest in Gandenitz**

Wir laden Sie herzlich zum Peter-und-Paul-Fest am Mittwoch, den 29. Juni in der Kirche in Gandenitz ein.

Beginn ist um 19:00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche und einem Konzert des Chors "Querbeat".

Danach wollen wir auf dem Dorfplatz vor der Kirche den Abend mit einem Imbiss bei einem geselligen Beisammensein ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Peter-und Paul-Verein Gandenitz

Ersteller/ Credit/ Urheberrecht Foto: Hans Brunner



## **„Gottesdienst findet statt“ – selber feiern in kleinen Runden Ältestenrüste für die Region Templin**

Samstag, 9. Juli 2022, 9.00-13.00 Uhr

Gemeindehaus der Kirchengemeinde Templin, Martin-Luther-Straße 7

Eine Andacht als Zwischenhalt auf der Fahrradtour?

Ein normaler Sonntagsgottesdienst ohne Pfarrerin oder Pfarrer?

Ein Abendgebet zu Hause am Küchentisch? Das ist alles möglich. Aber wie?

Die diesjährige Ältestenrüste will Werkzeuge weitergeben und Vertrauen aufbauen, um in kleinen Runden „selber“ Gottesdienste zu feiern. Ein Fernziel ausgehend von dieser Rüste könnte sein, geeignete Materialien für alle Kirchen unserer Region bereitzustellen.

Eingeladen sind alle Ältesten der Gemeindegemeinderäte der Region Templin sowie alle Interessierten.

Wir freuen uns auf einen bereichernden Vormittag.

Präd. Sabine Benndorf, Pfr.Dieter Rohde, Pfrn. Christine Rosin,  
stellv. Sup. Peter Krause

Um Anmeldung im Gemeindebüro Templin wird gebeten bis 1. Juli 2022.

(Tel. 03987/ 7142; [gemeinde@kirche-templin.de](mailto:gemeinde@kirche-templin.de))

## **Herzliche Einladung**

Unsere Kirchengemeinde hat einen wertvollen Schatz in Form von 800 ha Wald!

Mit viel Engagement und großer Fachlichkeit wird der Wald von unserem Forstbetrieb bewirtschaftet.

Oberförster U. Schöttler mit seiner Frau und die Kirchengemeinde laden am Sonnabend, den 20. August zu einer Waldbegehung ein.

Wir treffen uns um 14:00 Uhr am Forsthaus Laatz (Straße Richtung Prenzlau am Chausseehaus vorbei und gleich nach der Bushaltestelle rechts dann dem Waldweg rechts folgen.)

Nach dem ca. 1 ½ stündigen Rundgang mit forstfachlichen Erklärungen sind Sie zu einem Imbiss an der „Waldhütte“ vor Ort eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis zum 16.08.22 im Kirchenbüro an.

Tel.: 03987/7142

Für die Vorbereitung ist das wichtig!

Jobst Reifenstein

## **Ehrenamtstreffen**

Die Mitarbeitenden und der Gemeindegemeinderat von Templin laden alle Ehrenamtlichen am Freitag, den 26. 8. um 18 Uhr in die Maria-Magdalenen-Kirche ein. Wir wollen Danke sagen für Ihre Mitarbeit in den letzten Jahren.

Nach einer Andacht kommen wir zusammen bei Essen und Trinken.

Bitte melden Sie sich bis 21. 8. im Kirchenbüro an: 03987/ 7142

Wir freuen uns auf Sie.

## **Vorschau**

Ein Nachmittag für Frauen des Kirchenkreises Oberes Havelland mit **Mirjamgottesdienst** am 3.9. von 14.00 bis 17.00 Uhr in Leegebruch

**Thema: Spuren des Wandels (Jesaja 35)**

Wir fahren in Templin um 12.30 Uhr in der Martin-Luther-Str. ab,

Anmeldung unter Benndorf (03987/209589)

### **Pfingstmontag, 6. Juni**

17 Uhr Pfingstbrausen mit Fagott und Orgel.  
Im Abschlusskonzert des 11. Uckermärkischen Orgelfrühlings spielen Adrian Rovatkay und Helge Pfläging Werke aus alter und neuer Zeit auf mehreren Fagotten und Orgeln.



### **Orgelmatinéen in Lychen** finden jeweils am

Mittwoch um 12 Uhr statt. Sie beginnen mit dem 29. Juni und enden mit dem 24. August.

### **Mittwoch, 10. August**

17 Uhr Blockflötenorchesterkonzert.



Wenn man viele Blockflöten zusammenzutut, ergibt es einen faszinierenden Gesamtklang zwischen und Orgel und Drehorgel. Der große Landes-BlockflötenTag der EKBO findet in diesem Jahr nach langer Pause erstmals in Templin statt. Gemeinsam wird ab 10 Uhr geübt, zwischendurch gegessen und pausiert, ehe dann um 17 Uhr ein

Werkstattkonzert mit allerlei Besetzungen und unterhaltsamen Werken ein hoffentlich großes Publikum begeistert wird.

### **Samstag, 20. August**

20 Uhr Internationales Orgelkonzert.

Hyo-Jong Kim (Südkorea) studierte und wirkt in Deutschland. Sie spielt ein vielfältiges Programm aus Barock und Moderne.

Konzerte mit Kantor Pfläging in der Region:

03.07. 16 Uhr Gransee Orgelkonzert

17.07. 16 Uhr Kappe Orgelkonzert

27.08. 15 Uhr Alt Placht Blockflöte und Orgel mit Susanne Ehrhardt

Vorschau:

Im September gibt es wieder Orgelmatinéen in Templin, jeweils am Dienstag um 12 Uhr

## Juni 2022

Datum	Bezeichnung	Uhrzeit	Prediger	Ort	Besonderheiten
05.06.	Pfingstsonntag	14:00	Pfrn. Rosin	M.-M.-Kirche	Konfirmation mit Abendmahl
06.06.	Pfingstmontag	09:00	Pfr. i.R. Albroscheit	Röddelin	
		10:30	Pfr. i.R. Albroscheit	M.-M.-Kirche	
12.06.	Trinitatis	10:30	Prädikantin Benndorf	M.-M.-Kirche	Verabschiedung Fr. Kube Anschließend Gemeindeversammlung
19.06.	1.Sonntag nach Trinitatis	09:00	Sup. Simon	Beutel	
		10:30	Sup. Simon	M.-M.-Kirche	
26.06.	2.Sonntag nach Trinitatis	10:30	Ökumenischer Gottesdienst vor der M.-M.-Kirche, anschließend Picknick auf der Kirchenwiese		
29.06.	Peter-und-Paul-Fest	19:00		Gandenitz	

## Juli 2022

Datum	Bezeichnung	Uhrzeit	Prediger	Ort	Besonderheiten
03.07.	3.Sonntag nach Trinitatis	10:30	Propst i.R. Lütcke	M.-M.-Kirche	mit Abendmahl
10.07.	4.Sonntag nach Trinitatis	10:30	Altbischof Huber	M.-M.-Kirche	
17.07.	5.Sonntag nach Trinitatis	09:00	Sup. Simon	Röddelin	

		10:30	Sup. Simon	M.-M.-Kirche	
		14:00		Kirsteinhaus	
24.07.	6.Sonntag nach Trinitatis	10:30	Pfr. Schwieger	M.-M.-Kirche	
		14:00	Prädikantin Benndorf	Gandenitz	
31.07.	7.Sonntag nach Trinitatis	09:00	Pfr. i.R. Schein	Beutel	
		10:30	Pfr. i.R. Schein	M.-M.-Kirche	

## August 2022

Datum	Bezeichnung	Uhrzeit	Prediger	Ort	Besonderheiten
07.08.	8.Sonntag nach Trinitatis	10:30	Oberkirchenrat i.R. Steffen Schultz	M.-M.-Kirche	mit Abendmahl
		14:00	OKR i.R. Steffen Schultz	Gandenitz	mit Kaffeetrinken
14.08.	9.Sonntag nach Trinitatis	09:00	Sup. Simon	Beutel	
		10:30	Sup. Simon	M.-M.-Kirche	
		14:00	Prädikantin Benndorf	Röddelin	Sommerfest 
21.08.	10.Sonntag nach Trinitatis	10:30	Pfr. Schwieger	M.-M.-Kirche	
28.08.	11.Sonntag nach Trinitatis	09:00	Pfr. i.R. Schein	Röddelin	
		10:30	Pfr. i.R. Schein	M.-M.-Kirche	

**Änderungen sind vorbehalten!**

## Kinder, Kinder



Pfingsten - das Thema der **Kinderkirche** mit Übernachtung im Gemeindehaus



Im Gottesdienst sangen die Kinder ein „Georgslied“ mit und von Pfarrer Schein zur Vorstellung der restaurierten Figuren: Georg, Prinzessin und Drache.

**KinderKirche** - 24.Juni  
von 14.00 bis 18.30 Uhr  
im Gemeindehaus





Deike



© Dirk Pietrzak/DEIKE

Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine den anderen: „Sag‘ mal, weißt du, wie morgen das Wetter wird?“ – „Ich glaube, wolkg.“ – „Gut, dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen!“

**Finde die zehn Fehler!**

Deike



Lösung: Es sind insgesamt 18 Bienenkinder:  $6 + 3 = 9 \times 2 = 18$ .



## Rückblick:



Die Konfis der 8. Klasse im **Vorstellungsgottesdienst** mit Pfarrerin Christine Rosin singen hier ein Lied, das nicht in den Gesangbüchern zu finden ist. ↑

← Der **Jugendkreuzweg** führte uns von Lychen über Feldberg, Boitzenburg wieder nach Templin. Bei Regen und Sonnenschein sind wir mehrmals bis zum Horizont gelaufen.



Im Panometer **Dresden** konnten wir die Ausstellung „Dresden im Barock“ besuchen. →





↑ Neben Verkehrsmuseum, Hygienemuseum in **Dresden** waren wir auch auf dem Lilienstein der Sächsischen Schweiz... natürlich war auch Zeit zum Shoppen in der Großstadt.



↑ **Konfifahrt** nach Barth zum Bibelzentrum - ein Wochenende im Zeichen der Bibel - Mit dem Dampfer setzten wir nach Zingst über und konnten Ostsee genießen. Pfarrerin Rosin liest hier die Geschichte von Jona und dem Wal vor.

- |                |              |  |
|----------------|--------------|--|
| <b>Juni:</b>   | 05.06. 14:00 | <b>Konfirmation</b> der 8. Klasse in Templin   |
|                | 10.-12.06.   | Fahrt zum <b>LandesJugendCamp</b> Bad Wilsnack |
|                | 25.06.       | HipHop-Event „ <b>more elements</b> “ Kurmeile |
| <b>Juli:</b>   | 06.07. 11:00 | <b>Feriensegen</b> am letzten Schultag         |
|                | 12.-22.07.   | <b>Kanufreizeit</b> auf der Wda in Polen       |
| <b>August:</b> | 30.08. 17:00 | <b>Elterntreffen</b> der Konfis 7. Klasse      |
|                | 31.08. 15:30 | <b>Konfistart</b> 7.& 8. Klasse                |

## Gruppen & Kreise

<b>Frauenoase</b>	21.06. Di	19:00 Uhr	Gemeindehaus
	19.07. Di	19:00 Uhr	Gemeindehaus
	16.08. Di	19:00 Uhr	Gemeindehaus
<b>Bibelarbeitskreis</b>	07.06. Di	19:00 Uhr	Gemeindehaus
	16.08. Di	19:00 Uhr	Gemeindehaus
<b>Kirchenkaffee</b>	14.06. Di	14.00 Uhr	Ausflug in das neue Museum Kloster Zehdenick (Kosten ca. 10 €)
	21.06. Di	14.30 Uhr	Gemeindehaus
	05.07. Di	14.30 Uhr	Gemeindehaus
	26.07. Di	14.30 Uhr	Gemeindehaus
	16.08. Di	14.30 Uhr	Gemeindehaus
	23.08. Di	13.30 Uhr	Kutschfahrt durch die Heide 14.00 Uhr ab Beutel (Kosten ca. 20 €)



Bitte melden Sie sich für die Fahrten an, damit wir die Autoplätze sichern können, für die Kutschfahrt benötigen wir zusätzlich bis zum 10.8. die genaue Teilnehmerzahl. (Tel. 03987/209589)

Sabine Benndorf

<b>Kreis 50+</b>	07.06. Di	15:00 Uhr	in Beutel Pfr. Rohde
	08.06. Mi	15:00 Uhr	in Gandenitz Pfr. Rohde
	05.07. Di	15:00 Uhr	in Röddelin Pfr. Rohde
	06.07. Mi	15:00 Uhr	in Gandenitz Pfr. Rohde



### **Ökumenisches Friedensgebet**

Jeden Montag 18:00 Uhr St.-Georgen-Kapelle  
(nicht in den Sommerferien, d.h. nicht vom 11.7. bis 15.8.)



### **Eine-Welt-Laden**



Dienstag	16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

### Dankbares Erinnern an Elvira Wutzke, geb. Philippi

25.1.1935 – 17.3.2022

Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt (1.Joh 4,19) – unter diesem von ihr selbst herausgesuchten Vers stand die Beerdigung am 14. April auf dem St.-Georgen-Kirchhof.

Auf der Flucht aus der Slowakei wurde Elvira Philippi getrennt von ihrer Mutter und den Brüdern. Die Liebe und Hilfe einer fremden Mutter rettete ihr das Leben und schenkte ihr das Wiedersehen mit der Familie in Mecklenburg. In Rostock lernte sie ihren Friedrich kennen, wurde Katechetin und arbeitete in Ribnitz-Damgarten. Nach ihrer Hochzeit mit Friedrich Wutzke am 1. August 1959 lebten und wirkten beide segensreich in unserer Templiner Kirchengemeinde.



Am Anfang teilten sich Wutzkes die Wohnung mit Familie Geib oben im Gemeindehaus. Seit 1963, nach der Geburt von Andreas und Angela, begann Elvira Wutzke als

Verwaltungsangestellte in unserer Kirchengemeinde zu arbeiten, schon 1965 wurde sie die Katechetin, als ihr Ehemann das Kirchsteueramt übernahm.

Sie sang im Chor und spielte im Blockflötenkreis die Bassflöte. Gerne kochte sie den Kaffee in der Kellerküche des Gemeindehauses, backte leckere Kuchen und wenn es nötig war, konnte sie auch die Kirche heizen (mit Kohlen). Selbst die Kirchturmuhre stellte sie um oder läutete die Glocken zu allen Anlässen. Einige Jahre nach der Geburt von Christina wurde sie als Ephoralsekretärin die umsichtige Stütze für drei Superintendenten: Hans-Georg Schramm, Hans-Werner Schulz und Martin Schultz-Ehrenburg.

Ihre große Leidenschaft war das Basteln: Was hat sie nicht alles gestaltet als Dekoration für die Tische im Gemeindehaus oder für die Kantorei einen Geburtstagskalender. Elvira Wutzke war viele Jahre der gute Geist in der Kirchengemeinde und im Kirchenkreis Templin. Die Kirche war für sie auch ihre Familie. Als Ehefrau eines Diakons bereicherte sie das Leben in der Gemeinschaft der Schwestern- und Bruderschaft des Evangelischen Johannesstiftes und im Regionalkonvent, der regelmäßig auch in Templin zusammenkam.

Im Ruhestand sang sie weiter in der Kantorei, bis es ihr gesundheitlich nicht mehr möglich war. Sie bastelte für alle und alles und half, wo es ihr möglich war. Viel Zeit und Liebe schenkte sie ihren Enkeln. Der sonntägliche Gottesdienstbesuch gehörte für sie selbstverständlich zum Leben.

Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt - so hat Elvira Wutzke ihr Leben verstanden und gelebt. Dafür sind wir ihr dankbar und wissen sie nun in der Liebe Gottes geborgen.

Sabine Benndorf

**Getauft wurde im Namen des Dreieinigen Gottes:**

Mika Kassner (\*23. 12. 2021) am 24. April 2022



**Gedenken an verstorbene Gemeindeglieder:**

*Leben wir, so leben wir den Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.  
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.* (Röm 14, 8)

Nachtrag zum Gemeindebrief Februar/März:



Beerdigt wurde am 10.12.2021 in Gandenitz

Adolf Collin

77 Jahre

Verstorbene Gemeindemitglieder:



Irma Eichner geb. Pfauter	94 Jahre
Günter Heine	90 Jahre
Renate Kluge geb. Taute	89 Jahre
Karl Kühn	94 Jahre
Ingrid Kuschnier geb. Mroß	86 Jahre
Horst Mehlberg	88 Jahre
Otto Neumann	79 Jahre
Christel Schirowski geb. Heitke	90 Jahre
Elvira Wutzke geb. Philippi	87 Jahre



↑  
Gemeindekirchenräte des  
Templiner Pfarrsprengels



Kirchenkaffee mit  
Sabine Benndorf

Interreligiöses  
Gedenken in  
Ravensbrück



## Kontakte & QR-Codes

**Pfarrer:** Superintendent Uwe Simon  
Vakanz-  
Verwalter Schulstr. 4b, 16775 Gransee  
Tel.: 03306-2047081  
E-Mail: u.simon@kkobereshavelland.de

**Leitung /**  
**GKR:** Vors. Kersten Höft, Tel.: 03987-4946613  
E-Mail: gkr@kirche-templin.de

**Kirchenbüro:** Sandra Friedrich, Martin-Luther-Str. 24,  
Tel.: 03987-7142, Fax: 03987-53429

Website: [www.kk-ohl.de](http://www.kk-ohl.de)

Email: [gemeinde@kirche-templin.de](mailto:gemeinde@kirche-templin.de)

Öffnungs-  
zeiten: Montag und Donnerstag von 09:00 – 12:30 Uhr  
Dienstag von 10:00 – 12:30 und 13:00 – 17:00 Uhr

**Kantor:** Helge Pfläging, Martin-Luther-Str. 24, Tel.: 03987-4989996  
E-Mail: [helge.pflaeging@freenet.de](mailto:helge.pflaeging@freenet.de)  
Website Kantorei: [www.kantorei-templin.de](http://www.kantorei-templin.de)

**Jugend-  
mitarbeiter:** Lutz Böning, Tel.: 03987-7029977 oder 0174-3158549  
Lukas Böning, Tel.: 0174-6421050  
E-Mail: [mail@jugend-kella.de](mailto:mail@jugend-kella.de)

**Friedhof:** St. Georgenkirchhof, Bahnhofstr. 3  
Gundula Wandrey, Tel.: 01523-7880031

**Eine-Welt-  
Laden:** Martin-Luther-Str. 7 Tel.: 03987-202752

### **Bankverbindungen:**

Einzahlungen für „St. Georgenkirchhof“, Volksbank Uckermark  
IBAN: DE62 1509 1704 0320 0188 97      BIC: GENODEF 1PZ1

Spenden bitte an „RKVA Eberswalde“  
IBAN: DE74 5206 0410 0503 9017 42      BIC: GENODEF1EK1  
Bei Verwendungszweck bitte >Spende für KG Templin< angeben.

Kirchgeld bitte an „RKVA Eberswalde“  
IBAN: DE83 5206 0410 0303 9017 42      BIC: GENODEF1EK1  
Bei Verwendungszweck bitte >Kirchgeld für KG Templin< angeben.



**QR-Code  
für alle Gemeindebriefe  
der Templiner Kirchengemeinde**



**QR-Code  
für Videoandachten  
des Kirchenkreises**



**QR-Code  
für YouTube – Kanal des Kantors**

Impressum: Herausgeber: Gemeindegemeinderat der Ev. KG Templin  
Redaktion und Layout  
Kinder/ Jugend: Lutz Böning

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@kirche-templin.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@kirche-templin.de)  
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief  
ist der 7. August 2022  
Druck: Ökumenische Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

